

Pfullingen

E-Auto setzt Garage in Brand

Der Eigentümer des Hauses in der Weinbergstraße in Pfullingen alarmierte am Dienstag gegen 8 Uhr fast zeitgleich mit einer Nachbarin die Feuerwehr.

12.10.2021

Von jau



Bild: Feuerwehr Pfullingen

Laut Bericht der Einsatzkräfte hatte der Mann am Morgen Rauch aus seiner Garage aufsteigen sehen. Als er am Brandort ankam, war das Garagentor bereits durchgebrannt. Als die Feuerwehr eintraf, brannte die Garage lichterloh. Das dreirädrige Elektroauto sei während des Ladens über Nacht in Brand geraten, sagte der Besitzer. Ursache war wohl ein technischer Defekt. Weitere in der Garage gelagerte Zweiräder wurden zerstört.

Äußerste Vorsicht war geboten, da unklar war, ob es sich um einen Lithium-Ionen- oder einen Bleigel-Akku handelte: Bei Lithium-Ionen-Akkus kann sich ätzende Flusssäure bilden. Als feststand, dass ein Bleigel-Akku brannte, wurde dieser ausgebaut und in einem Wasserbad gelagert, um die erneute Eigenentzündung zu verhindern. Der Einsatz dauerte anderthalb Stunden.

Laut Polizei entstand ein Sachschaden in Höhe von 15.000 bis 20.000 Euro. Die Feuerwehr war mit vier Fahrzeugen und 25 Kräften vor Ort. Vorsorglich kam auch ein Rettungswagen, der jedoch nicht gebraucht wurde.

Quelle: Schwäbisches Tagesblatt